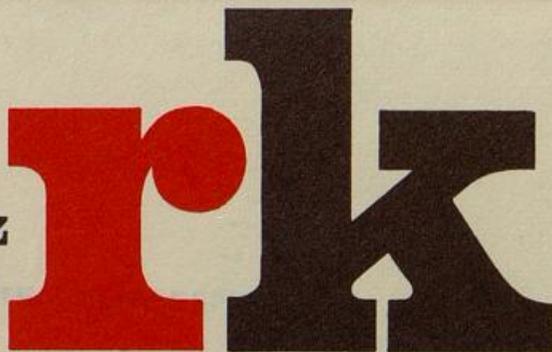


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 20. Mai 1981

Blatt 1292

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Neuer Flächenwidmungsplan für Döbling
(rosa) 1.600 neue Plätze in Pensionistenheimen
Barockähnliche Neugestaltung für Weghuberpark
1,2 Millionen für Bezirksmuseen

Lokal: Am 24. Mai wieder Familiensonntag
(orange)

Sport: Jubiläumsfest in Simmering
(grün)

Nur

Über FS: 19.5. PKW-Karambolage: Linie "6" gestört
20.5. Pressekonferenz: "Freunde der Wiener Rettung"
Literatur und Musik in Floridsdorf
Neue Spielgeräte für Spielplätze im Prater

20. Mai 1981

"RATHAUSKORRESPONDENZ"

Blatt 1293

Jubiläumsfest in Simmering

Utl.: Mit Gratisspiel und Vergnügungspark

=++++

1 Wien, 20.5. (RK-SPORT) Unter dem Ehrenschatz des Bezirksvorstehers Otto MRAZ veranstaltet der 1. Simmeringer Sport-Club auf seiner Anlage vom 22. bis 24. Mai 1981 ein Jubiläumsfest. Der Bezirk hat Gründe genug, um entsprechend mit der Bevölkerung zu feiern: Man begeht in diesem Jahr die 90jährige Zugehörigkeit zu Wien, das 80jährige Bestandsjubiläum des Fußballklubs und nicht zuletzt hat der Klub als Dank für die Förderungsaktion der Stadt Wien "Komm zum Sport" das Meisterschaftsspiel der 2. Division zwischen den Gastgebern und Raika-Wels am 23. Mai 1981 zu einem Gratisspiel erklärt.

Neben sportlichen Höhepunkten wird der Bevölkerung an diesen drei Tagen ein reichhaltiges und aufgelockertes Programm geboten, bei dem jeder auf seine Rechnung kommen wird: So hat man auf dem Trainingsplatz ein Bierzelt und einen Vergnügungspark errichtet, bei einer Tombola gewinnt zudem jedes Los. (Schluß) hof/gg

NNNN

Neuer Flächenwidmungsplan für Döbling

=++++

3 Wien, 20.5. (RK-KOMMUNAL) Ein neuer Flächenwidmungsplan für das Gebiet zwischen Döblinger Hauptstraße, Radelmayergasse, Heiligenstädter Straße und Guneschgasse liegt im Entwurf vor.

Der Planentwurf (Plannummer 5696) liegt vom 21. Mai bis 18. Juni während der Amtsstunden Montag bis Freitag zwischen 7.30 und 15.30 Uhr in der Magistratsabteilung 21, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Zimmer 413, zur öffentlichen Einsicht auf.

Der neue Flächenwidmungsplan übernimmt im wesentlichen die Bestimmungen des im Jahre 1963 beschlossenen Plans. Maßgeblich ist, daß die Bebauung in diesem Bereich nur an den Rändern des Plangebietes zulässig sein soll, während für die inneren Teile eine gärtnerische Ausgestaltung vorgeschrieben wird. Der Baumbestand soll geschützt werden. Weiters ist ein öffentlicher Durchgang als Teil einer Fußwegverbindung von der Heiligenstädter Straße zum Wertheimsteinpark eingepant. Während für die Wohnbebauung die Bauklasse III vorgesehen ist, wird für einen geplanten Kindergarten die Bauklasse I, beschränkt auf 4,5 m, vorgeschlagen. (Schluß)
and/sr

NNNN

1.600 neue Plätze in Pensionistenheimen (1)

Utl.: Im Herbst Baubeginn im 4. und 14. Bezirk

=++++

6 #Wien, 20.5. (RK-KOMMUNAL) In Wien werden demnächst zwei neue Pensionistenheime eröffnet, vier befinden sich gegenwärtig im Bau und mit den Bauarbeiten für zwei weitere Heime wird noch dieses Jahr begonnen werden, kündigte Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER, Präsident des Kuratoriums Wiener Pensionistenheime, bei der Vorlage des Kuratoriums-Jahresberichtes an. Die beiden fertiggestellten und zum Teil bereits besiedelten Heime befinden sich im 17. und 18. Bezirk und verfügen über 578 Wohnplätze und 66 Betten in den sogenannten Betreuungsstationen (B-Stationen). Im Bau befinden sich Heime im 6., 9., 12. und 21. Bezirk mit insgesamt 1.034 Wohnplätzen und 118 Betten in den B-Stationen. Im Herbst dieses Jahres ist sodann im 4. und 14. Bezirk Baubeginn für zwei weitere Pensionistenheime mit 544 Wohnplätzen und 64 Betten in den B-Stationen.#

Damit wird, wie Präsident Stacher meinte, die Bautätigkeit des Kuratoriums weiterhin forciert vorangetrieben.

Zwtl.: Frauen - "Das starke Geschlecht"

Laut Statistik gab es in den bisher errichteten 13 Heimen Ende vergangenen Jahres insgesamt 3.201 Pensionäre, davon 349 Ehepaare und 2.306 Frauen sowie 197 Männer. Der Frauenanteil bei der Bewohnern liegt bei 83 Prozent. Auf Grund dieses "Überschusses" kommen auf einen alleinstehenden Mann fast 12 Frauen. Was die Altersstruktur der Heimbewohner betrifft, so führt die Altersgruppe der 80- bis 89-jährigen. Das Gesamtdurchschnittsalter betrug im vergangenen Jahr 80,5 Jahre. (Forts.) zi/gg

NNNN

1.600 neue Plätze in Pensionistenheimen (2)

Utl.: B-Abteilungen haben sich bewährt

=++++

7 Wien, 20.5. (RK-KOMMUNAL) Zu den bewährtesten Einrichtungen im Rahmen der Pensionistenheime zählen, wie Univ.-Prof. Dr. STACHER erklärte, die Betreuungsabteilungen für pflegebedürftige Personen. Diese Einrichtung steht bekanntlich nicht nur den Pensionären, sondern auch anderen pflegebedürftigen Personen für vorübergehende Aufenthalte zur Verfügung. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 2.256 Personen in eine B-Station aufgenommen. In 1.032 Fällen handelte es sich um Aufnahmen externer Pflegebedürftiger und in 1.190 Fällen um Pensionistenheimbewohner. In diesem Zusammenhang unterstrich Stacher den Umstand, daß im vergangenen Jahr nur drei Heimbewohner in ein Pflegeheim verlegt werden mußten. Dies ist, wie der Stadtrat betonte, zweifellos auf die Einrichtung der B-Abteilung zurückzuführen.

Zwtl.: Aktive Heimbewohner

Auch im vergangenen Jahr waren Beschäftigungstherapeuten und Animatoren bemüht, gemeinsam mit Sozialarbeitern, Heimverwaltungen und Heimpersonal die Pensionäre zu verschiedenen, ihren Wünschen entsprechenden Aktivitäten zu motivieren. Neben verschiedenen kreativen Tätigkeiten, wie zum Beispiel Töpfern, Malen, Zeichnen, Emaillieren und Weben, bestanden auch wieder Möglichkeiten des Musizierens und Singens, des Theaterspielens, von Tanzveranstaltungen und sportlicher Betätigung. (Schluß) zi/sr

NNNN

Barockähnliche Neugestaltung für Weghuberpark

Utl.: Im Frühjahr 1982 fertig

=++++

9 #Wien, 20.5. (RK-KOMMUNAL) Der Weghuberpark beim Palais Trautson im 7. Bezirk, der jahrelang für die UNIDO-Gebäude benötigt worden war, kann nun wieder ein Park werden. Die Pläne für die Neugestaltung des Weghuberparks stellte Stadtrat Peter SCHIEDER Mittwoch in einem Pressegespräch vor.

Der neue alte Weghuberpark soll, dem Palais Trautson angepaßt, barockähnlich gestaltet werden. Auf rund 9.000 Quadratmeter Fläche, die zum Großteil dem Bund, zum Teil der Stadt Wien gehört, wird ein schöner Park mit Erholungseinrichtungen für junge und alte Parkbesucher entstehen.

Im Mittelteil der Anlage wird es eine sogenannte "Spielallee" - eine Allee mit einem Kinderspielplatz - geben. Zahlreiche größere Linden wurden für diese Allee bereits gepflanzt.

Ruhebereiche sollen vom Spielplatz nach Möglichkeit weit entfernt sein - die ruhigen Platzerln sind daher für den Südteil des Parks und im Osten geplant (im Bereich Hauptportal des Palais Trautson und an der Seite zum Palais Auersperg).#

Die Parkbesucher müssen gegen Lärm und Staub von den umgebenden Straßen - so gut es geht - geschützt werden. Dichte Abpflanzung mit Sträuchern an den Parkrändern zur Lerchenfelder Straße, zur Museumstraße und zur Neustiftgasse soll für mehr Ruhe und gute Luftqualität im neuen Weghuberpark sorgen.

Ein Brunnen, Bänke, Spielgeräte, Trinkbrunnen, Bäume, Sträucher und Blumenpflanzungen gehören ebenfalls zum künftigen Park, der um über acht Millionen S ähnlich einem Barockgarten gestaltet wird und im Frühjahr 1982 fertiggestellt sein soll. (Forts. mgl.) hs/gg

Barockähnliche Neugestaltung für Weghuberpark (2)

=++++

13 Wien, 20.5. (RK-KOMMUNAL) Der neue Weghuberpark soll zwei Funktionen erfüllen, betonte Schieder: er müsse ein repräsentativer barockisierter Park sein, der den Blick auf das Palais Trautson ermögliche, und er müsse auch über Ruhe- und Spielbereiche verfügen. Schieder und Bezirksvorsteher Josef KARRER, der ebenso wie sein Stellvertreter Walter WANA und einige Gemeinderäte zur Präsentation gekommen waren, machten auch darauf aufmerksam, daß das in der Nähe befindliche Studentenheim einen Haltebereich für Autobusse wünsche. Schieder und Karrer sprachen sich gegen die Schaffung eines Haltebereiches aus. (Schluß) hs/gg

NNNN

Am 24. Mai wieder Familiensonntag (1)

=++++

10 Wien, 20.5. (RK-LOKAL) Kommenden Sonntag, den 24. Mai, veranstaltet das Landesjugendreferat wieder einen Familiensonntag. Auch diesmal steht eine Reihe kultureller Veranstaltungen auf dem Programm. Informationen über den Familiensonntag erhält man in der Stadtinformation, in den städtischen Büchereien, bei den Bezirksvorstehungen und im Landesjugendreferat.

Der "Verein für Geschichte der Stadt Wien" lädt zu einem heimatkundlichen Spaziergang durch die einstige Wiener Vorstadt Spittelberg ein. Die Ausstellungen "Mit uns zieht die neue Zeit" in der Straßenbahnremise Koppreitergasse, "Anatols Jahre" in der Hermesvilla im Lainzer Tiergarten sowie "Die Tschechen in Wien" im Z-Haus in der Favoritenstraße können besucht werden. Außerdem lädt die Galerie "Modena Art" wieder zu einem Kulturnachmittag ein. Ein Kulturwanderweg führt durch den Lainzer Tiergarten. Attraktionen dieses Kulturwanderweges sind Quizspiele, eine Malaktion sowie eine Grillstation, wo Mitgebrachtes gegrillt werden kann. (Forts.)
emw/gg

Am 24. Mai wieder Familiensonntag (2)

=++++

11 Wien, 20.5. (RK-LOKAL) Für Kinder und Kinderbuchfreunde gibt es beim nächsten Familiensonntag in der Cafe-Galerie "Bücher und Kunst beim Palais Auersperg" eine Ausstellung von Zeichnungen aus Kinderbüchern von Winfried OPGENNORTH. Mira LOBE liest aus ihren Büchern, ein Zauberer tritt auf und Kinder aus dem Musikischen Zentrum spielen und singen für Kinder.

Wer Feste liebt, der kann aus drei Angeboten auswählen: Auf der Jesuitenwiese gibt es das "Festival der Clowns", in der Innenstadt ein "Radio Wien-Fest" auf dem Platz "Am Hof", das anlässlich des hunderjährigen Bestehens der Wiener Rettung veranstaltet wird, und in der Sportanlage der Stadt des Kindes findet ein "Jeder-macht-mit-Fest" statt, wo Sportbegeisterte an vielen Bewerben teilnehmen können. Rollschuhfreunde können auf dem Rollschuhplatz der Kinderfreunde Leopoldstadt (2, Ausstellungsstraße 40) ihrem Hobby frönen.

Weitere Programmpunkte des nächsten Familiensonntags: Veranstaltungen in der Urania-Sternwarte und im Planetarium beim Riesenrad, Kindertheater im "Theater beim Auersperg" und ein "Biene-Maya"-Film im Planetarium. (Schluß) emw/sr

1,2 Millionen für Bezirksmuseen

=++++

12 Wien, 20.5. (RK-KOMMUNAL) Der Gemeinderatsausschuß für Kultur und Bürgerdienst beschloß Mittwoch, die Arbeitsgemeinschaft der Wiener Bezirksmuseen im Jahr 1981 mit 1,2 Millionen Schilling zu unterstützen. Die Bezirksmuseen werden im Jahr von rund 100.000 Personen - darunter 15.000 Schülern - besucht. Für 1981 ist der weitere Ausbau der Bezirksmuseen Landstraße, Neubau und Floridsdorf geplant. In der Donaustadt wird das Bezirksmuseum nach der baulichen Instandsetzung des Museumsgebäudes auf dem Kagraner Platz eingerichtet. (Schluß) gab/gg

NNN